

# **Symphonieorchester Vorarlberg**

**Name der Organisation:** Symphonieorchester Vorarlberg

**erfasst als:** Orchester

**Genre:** Klassik Neue Musik

**Bundesland:** Vorarlberg

**Website:** [Symphonieorchester Vorarlberg](http://www.sov.at)

**Gründungsjahr:** 1984

"Im Jahr 1984 ins Leben gerufen, entwickelte sich das Symphonieorchester Vorarlberg unter seinem ersten Chefdirigenten Christoph Eberle rasch zu einem professionellen Klangkörper, der nicht nur im westlichsten Bundesland Österreichs, sondern weit darüber hinaus Bedeutung erlangt hat. Von Anbeginn - bestreitet das SOV nicht nur seine bestens ausgelasteten Abonnementkonzerte, inzwischen sechs pro Jahr, jeweils in Feldkirch und Bregenz, sondern ist auch Partner der jährlichen Opernproduktion des Vorarlberger Landestheaters. Namhafte Solisten wie Heinrich Schiff, Thomas Quasthoff, Elisabeth Leonskaja oder Till Fellner konzertierten mit dem SOV, unter anderen dirigierte es Manfred Honeck.

Nachdem Christoph Eberle dem Symphonieorchester Vorarlberg bis 2005 vorgestanden ist, übernahm der Südafrikaner Gérard Korsten die Leitung. Korsten war zuvor als Geiger und Konzertmeister der Camerata Salzburg als Schüler und Nachfolger des legendären Sándor Végh tätig - musikalische Welten, die sich durch Korsten dem Symphonieorchester Vorarlberg öffneten und einen entscheidenden Qualitätsschub brachten. Einladungen zu Konzerten in Österreich, der Schweiz und Italien wurden wahrgenommen, darunter die besonders ehrenvolle, Österreich am Nationalfeiertag bei der Expo in Mailand 2015 zu repräsentieren. Und es ist eine Auszeichnung für das Orchester, dass Kirill Petrenko, Chefdirigent der Berliner Philharmoniker, gemeinsam mit dem SOV den Konzertzyklus Mahler 9 x 9, im Zuge dessen alle Mahler-Symphonien zur Aufführung kamen, in der vergangenen Saison glanzvoll abschließen konnte. Neben Kirill Petrenko sind dem Orchester besonders François Leleux als Solist und Dirigent oder die aus Vorarlberg stammenden Shootingstars Aaron Pilsan und Kian Soltani verbunden. Sehr am Herzen liegt dem SOV, das übrigens aus einem

Stamm von 120 Musiker | innen schöpft, die zeitgenössische Musik, besonders jene aus Vorarlberg. Sie erklingt mitunter in Abokonzerten, besonders aber im jährlichen Festival »texte & töne«.

Die schöne Partnerschaft mit den Bregenzer Festspielen zeigt sich in zumindest drei Produktionen pro Saison. Das SOV übernimmt die Produktionen des Opernstudios sowie die eröffnende Festmesse und als Highlight die abschließende Orchestermatinee.

Im Jahr 2018 ist Gérard Korsten nach dreizehn Jahren von der Leitung des SOV zurückgetreten, und nach zwei interimistischen Saisonen hat Leo McFall mit Beginn der Saison 2020 | 21 die Position des Chefdirigenten übernommen [...]."  
*Symphonieorchester Vorarlberg: Das Orchester, abgerufen am 01.03.2023 [*  
<https://www.sov.at/orchester/das-orchester>]

## **Dirigenten**

1984–2005 [Christoph Eberle](#)  
2005–heute Gérard Korsten

## **Orchestermitglieder**

### **Stand Mai 2024**

#### **Flöte**

[Anja Nowotny-Baldauf](#) (Solo-Flöte)  
Giovanni Fanti (Flöte)  
Manuela Amstätter (Flöte)

#### **Oboe**

[Heidrun Pflüger](#) (Solo-Oboe)  
Adrian Buzac (Solo-Oboe)  
Yuta Onouchi (Oboe)  
Hermine Wehinger (Oboe)

#### **Klarinette**

Francesco Negrini (Solo-Klarinette)  
Peter Dorner (Klarinette)  
Clara Hofer (Klarinette)

#### **Fagott**

Aline Maurer (Solo-Fagott)  
Johanna Bilgeri (Fagott)  
Katharina Felder (Fagott)

## **Trompete**

Roché Jenny (Solo-Trompete)  
Daniel Huber (Trompete)  
Attila Krako (Trompete)  
Bernhard Lampert (Trompete)  
Martin Nowotny (Trompete)

## **Posaune**

Wolfgang Bilgeri (Solo-Posaune)  
Volker Bereuter (Posaune)  
Franziska Schobel (Posaune)

## **Tuba**

Harald Schele (Tuba)

## **Harfe**

Ulrike Neubacher (Harfe)

## **Violine**

Paweł Zalejski (Konzertmeister, Violine)  
Monika Schuhmayer (Konzertmeisterin, Violine)  
Sofía Roldán Cativa (Stimmführerin, Violine)  
Marion Abbrederis  
Stephanie Breuss  
Julia Brockmann  
Christina Burchardt  
Esther Delport  
Alice Dobler  
Andreas Eisenhut  
Raikan Eisenhut  
Markus Ellenson  
Monika Grabowska  
Raphael Höll  
Anita Huber  
Aris Kapagiannidis  
Markus Kessler  
Ruth Konzett  
Ingrid Loacker  
Inês Ribeiro Marques  
[Anita Martinek](#)  
Sabine Masson  
Josip Maticic  
Karin Maticic

Susanne Mattle  
Jelena Nerdinger  
Klaus Nerdinger  
Michael Raeber-Köck  
Silja Raeber-Köck  
Florian Rainer  
Miria Sailer  
Anja Schaller  
Karina Schöch-Nöbl  
Monica Tarcsay  
Judith Tiefenthaler  
Dorottya Ujlaky  
Maria Voigt  
Herta Wimmer

### **Viola**

Nikita Gerkusov  
2010–heute [Guy Speyers](#) (Bratsche, Orchestervertreter und  
Vorstandsmitglied (ab 2016), Stimmführer (ab 2023))  
Monika Bazgier  
Eva Brugger  
Gyöngyi Ellensohn  
Julia Hanke  
Annette Heil  
Karoline Hofmann  
Martha Kneringer  
Karoline Kurzemann-Pilz  
Klemens Lins  
Birte Razmara  
[Andreas Ticozzi](#) (Bratsche)  
Herlinde Tiefenthaler  
Walter Tiefenthaler

### **Violoncello**

Detlef Mielke (Stimmführer)  
Cäcilia Chmel (Stimmführerin)  
Luis Zorita González (Stimmführer)  
Julia Ammerer-Simma  
Fabian Jäger  
Ingrid Lins-Ellensohn  
Matouš Mikolášek  
Magdalena Reisser

Bianca Riesner  
Julia Scheurle  
Andrea Wahl  
Frank Westphal  
Martina Wieser

### **Kontrabass**

Martin Deuring (Stimmführer)  
Simon Jäger (Stimmführer)  
Song Choi  
Markus Ess  
Nikolaus Feinig-Hartmann  
Benedikt Huber  
Marcus Huemer  
Nina Walcher  
Maximilian Oelz

### **ehemalige Orchestermmitglieder**

#### **Klarinette**

[Martin Schelling](#) (Solo-Klarinette)  
[Markus Beer](#) (Klarinette)

#### **Trompete**

2000–2004 [Martin Eberle](#)

#### **Violoncello**

[Iza Van Holen](#)

### **Aufführungen (Auswahl)**

2017 [Symphonieorchester Vorarlberg](#), [Bregenzer Festspiele](#): To the Lighthouse (UA, [Zesses Seglias](#))

### **Literatur**

2023 [Stellungnahme der acht österreichischen Landesorchester zur geplanten Einsparung des ORF Radio-Symphonieorchesters Wien \(RSO\)](#). In: mica-Musikmagazin.  
2023 [Offener Brief der Institutionen der österreichischen Musikszene zu den RSO-Einsparungsplänen](#). In: mica-Musikmagazin.  
2025 [Schlaflose Träume in kreative Klangwelten gegossen. Symphonie- und Jazzorchester Vorarlberg vereinen Klassik und Jazz](#). In: mica-Musikmagazin.

### **Quellen/Links**

Webseite: [Symphonieorchester Vorarlberg](#)

Facebook: [Symphonieorchester Vorarlberg](#)

Podcast: [SOV zum Reinhören](#)

---

© 2026. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)